

ADB-Artikel

Ripping: *Ludwig Hugo R.*, Arzt und Irrenarzt zu Düren, Rheinprovinz, geboren am 27. October 1837 in Gieboldehausen (Provinz Hannover) als Sohn eines Arztes, studirte in Göttingen die Rechte und dann Medicin, war 1863—65 Assistent am pathologischen Institute in Göttingen, wurde 1864 in Hannover als Arzt approbirt, begann 1865 seine psychiatrische Laufbahn als provisorischer Hülfсарt an der Heil- und Pflegeanstalt zu Hildesheim unter Snell's Leitung und verblieb an dieser Anstalt, allmählich zum ersten Hülfсарt aufrückend, bis 1871, wo er als zweiter Arzt an die Rheinische Provinzial-Irren-Heilanstalt zu Siegburg übersiedelte. 1875 wurde er zum Director dieser Anstalt ernannt, deren Leitung er 1876 übernahm, 1878 übernahm er die Leitung der neu erbauten Provinzial-Irrenanstalt in Düren, welche er einrichtete und eröffnete, wobei die in der Anstalt zu Siegburg befindlichen Geisteskranken und Beamten in die neue Anstalt übergingen. R., der am 8. Februar 1898 starb, ist Verfasser einer ganz beträchtlichen Reihe von Publicationen, welche zum größeren Theil in der unten genannten Quelle angeführt sind.

Literatur

Vgl. Biographisches Lexikon hervorragender Aerzte, herausgeg. von Hirsch u. Gurlt VI, 981.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Ripping, Ludwig Hugo“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1907), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
